

Drage 11. May  
1799.

Sehr geehrte und hochachtungsvolle Genuß;

Die Mieth zu Dreibur Farbe auf Dreiburg  
habe ich längst verkauft, so ist aber die  
Farbe gar nicht, die mir für die angewandte  
Farbe, welche hier sehr beliebt in diesem  
mit Billigkeit verkauft, darauf gewartet habe  
Diejenige Dreibur Farbe die ich auf Markt  
bei Ditzingen, alle gute Namen laß, ist  
mir das deutsche Fabricant, franco. bei  
sein, das Cent. von 23/4 Lige. Gold, und ich  
habe die für die Dreibur, daß sie noch  
besten ist als diese die ich dieses Mal  
verkauft habe, die Wasser hier auf  
Gold nicht, was die 30/6 des  
Cent. zu sein, was ich hier auf die  
Arbeit bringen könnte wie wohl  
die Farbe



und Chantzen noch auf 8/8 gebühren sein,  
folglich an Gr. H. Mir zu erwiesen, daß d. s. m. a. s.  
in der Sache zu sein, für die ist es nicht das  
in d. s. m. a. s. das d. s. m. a. s. muß, und nicht mehr  
lind ist es Mir das ist sie nicht, zu dieser Arbeit  
brauchen Sie, wie in der Erlaubt sein.

Ich habe auch die Herr zu Avisieren, daß in anfang  
Jung" Goldstamm Kaiser dem Com, was in  
Arbeits gutig sein wurde in Zeit bringen  
brauchen d. s. m. a. s. das, belieben Mir zu sein,  
da wurde in es Zeit bringen, der in bei  
Christob. Bessl der Junge d. s. m. a. s. willig  
D. m. a. s. Johann Balzer  
D. H. Bessl. Bessl. Bessl.



67



Dear Sir  
I have the honor  
to receive your letter  
of the 17th inst.  
and am glad to hear  
of your success.

My Dear Sir,  
I have the honor

to receive  
your letter  
of the 17th inst.

May 11. 1777  
Paterson.